

## **Bildung für nachhaltige Entwicklung – Innovative Methoden für eine zukunftsfähige Lehre**

(UdS-Teaching Assistant und Learning Programm; Modul: Learning - Studierkompetenzen)

**Zielgruppen:** Studierende, Gast- und Zweithörer\*innen, Tutor\*innen aller Fakultäten, alle weiteren Interessierten

### **Inhalte:**

Klimawandel, wachsende globale Ungleichheiten, Ressourcenverknappung – die Zukunft ist voller Herausforderungen, für deren Bewältigung eine nachhaltige Entwicklung entscheidend ist. Um Prozesse wie die Beendigung von Armut und Hunger in der Welt, die in den 17 globalen Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDGs) der UN ausformuliert sind, anstoßen und mit gestalten zu können, benötigen Studierende als zukünftige Entscheidungsträger:innen spezifische Kompetenzen. Damit stellt sich für Universitäten und Lehrende die Frage danach, welchen Beitrag Bildung zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten kann, welche Kompetenzen Studierende für die Zukunft erwerben müssen und wie Lehren und Lernen im Sinne einer sich verändernden Lernkultur gestaltet werden kann.

Im Zentrum des Kurses stehen die Grundlagen einer nachhaltigen Entwicklung sowie das Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), das als maßgeblicher Beitrag zum Erreichen der 17 SDGs gilt. Außerdem erproben Sie selbst verschiedene Methoden, die sich für eine innovative Lehre im Sinne einer BNE eignen, und reflektieren deren Anwendungspotenziale, Herausforderungen und Gelingensbedingungen.

Der Kurs eignet sich für alle, die in der Hochschullehre tätig sind – unabhängig von Fach und Disziplin. Insbesondere Lehrende, die (auch) in der Lehramtsausbildung tätig sind, können hier wichtige didaktische Impulse erhalten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

### **Referentinnen:**

Ann-Kathrin Schlieszus hat Gymnasiallehramt für die Fächer Geographie, Französisch und Biologie studiert und ist derzeit wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung Geographie im Rahmen des Heidelberger Zentrums Bildung für nachhaltige Entwicklung der Pädagogischen Hochschule Heidelberg.

Teresa Ruckelshauß, M.Sc., ist Umweltökonomin und wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung Geographie im Rahmen des Heidelberger Zentrums Bildung für nachhaltige Entwicklung der Pädagogischen Hochschule Heidelberg.

**Einzelveranstaltung, Programm, Zertifikat:** Sie erhalten für den vollständigen und engagierten Besuch einer Einzelveranstaltung in den Modulen „Teaching Assistant“ und „Learning“ einen kompetenzorientierten Teilnahmenachweis der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik der UdS (AS HD). Dieser Workshop kann in das Teaching Assistant und Learning Zertifikat aufbauend zu den Basisworkshops eingebracht werden. Sie können den Workshop unabhängig vom Teaching Assistant und Learning Zertifikat als Einzelveranstaltung buchen. Teilnehmende können ab 10 AE verbunden mit einer schriftlichen Leistung unabhängig vom Zertifikat CPs absolvieren.

**Internationale Studierende:** Gerne können internationale Studierende oder Lehrende in den Angeboten der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik der UdS englisch sprechen. Es wird bei Bedarf kleine zusammenfassende Einheiten in englischer Sprache geben.

**International students:** International students are welcome to speak English in the courses offered by the SU-Division for University Didactics. If desired, there will be small summary units in English.

**Anerkennung der CPs:** Der Workshop, das Programm und Zertifikat sind im Bachelor Optionalbereich anerkannt. Fragen Sie für weitere Studiengänge in Ihren Prüfungsämtern nach, ob die CPs anerkannt werden. Dies sind Einzelfallentscheidungen der Prüfungsämter.

**Programm- und Zertifikatsverantwortliche:** Dr. Birgit Roßmanith, AS HD Leitung

**Anmeldung und weitere Informationen** unter:

<http://www.uni-saarland.de/hochschuldidaktik>